

Regionen
verbinden...



Sprechen Sie uns an auf unsere Aktionen!
Telefon (05554) 99 82 85

mittendrin

15. Juli - 14. August 2022

Lust auf einen Nebenjob?
Wir suchen einmal pro Monat Verteiler/innen
unserer mittendrin für ein Teilgebiet von Moringen.
Wir freuen uns auf Dich!

Ihr OPEL-Service-Partner
Autohaus Schellmann GmbH
...wo Service zu Haus` ist

Klimaanlagen-Wartung
für alle PKW ab **69,- €***
*zzgl. Material und Zusatzarbeiten

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 05503-80510 | www.autohaus-schellmann.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

MEHRMARKEN CENTER
Neue Autos, mehr Nutzen, mehr Service

AUTO CREW
Ihre Mehrmarken-Werkstatt

BOSCH
AutoCrew
Eine Werkstattmarke von Bosch

Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region:



- Neubau / Sanieren / Renovieren
- Innenausbau / Türen und Fenster
- Dach und Fassade
- Hoch und Tiefbau
- Gartenlandschaftsbau
- Fliesen / Outdoor-Platten
- Laminat / Vinyl / Parkett

600 m²
Ausstellung



Industriestraße 15 | Telefon: 05554 9938-0
37185 Moringen | Fax: 05554 9938-20

bierkamp@vrbanksn.de

www.bierkamp-baustoffe.de





Mode Schuhe
Lederwaren Wäsche
Heimtextilien
Bettwaren Reisegepäck
Accessoires



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9 - 13 & 14:30 - 18 Uhr • Samstag 9 - 13 Uhr

Textilhaus Scheffl GmbH & Co. KG

Kurze Str. 12 • 37170 Uslar • Tel: 05571 92210

www.modehaus-scheffl.de



Bleiben Sie gesund

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

**Einzelnachhilfe
zu Hause**



INFRATEST
DESSAMTNOTEN
GUT (1,8)

- ✓ Effektiv Lernlücken schließen
- ✓ Erfahrene, engagierte Lehrkräfte
- ✓ Alle Fächer, Klassen u. Schulen

Wir sind für Sie da!

☎ 05554 - 49 79 189
05505 - 75 99 790
05551 - 91 42 26

www.abacus-nachhilfe.de

LINDIGKEIT | MERTENS
RECHTSANWÄLTE | NOTARE | FACHANWÄLTE



Christoph Mertens

Die Rechtsanwaltskanzlei **LINDIGKEIT | MERTENS** ist auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Mandate spezialisiert. Wir beraten unsere Mandanten vertrauensvoll und vielfach über Jahre und Generationen hinweg. Aufgrund unserer Größe können wir auch sehr komplexe Rechtsfälle übernehmen.

- Rechtsanwalt
- Notar
- Fachanwalt für Familienrecht
- Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- Spezialisiert auf Mietrechtliche und verkehrsrechtliche Mandate

LINDIGKEIT | MERTENS

Am Stadtpark 10 • 37186 Moringen Siemensstraße 2 • 37170 Uslar
Tel.: 05554/9935-0 Tel.: 05571/9146464

Info@lindigkeit-partner.de • www.lindigkeit-partner.de

IMPRESSUM

 **text & design**

Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Herausgeber:

text & design
Dipl.-Ing (FH) Anja Tute-Twele
Wehmestraße 1a
37181 Hardeggen-Trögen
Telefon: 0 55 05 - 94 08 60
Fax: 0 55 05 - 94 08 61
E-Mail:
mittendrin@text-design-twele.de
web: www.text-design-twele.de

Redaktion: Anja Tute-Twele
Satz & Design: Carsten Twele
Anzeigen: Anja Tute-Twele

Auflage: 4.000 Exemplare

Verteilungsgebiet:

Behrensen, Blankenhagen,
Fredelsloh,
Großenrode, Lutterbeck, Moringen,
Nienhagen, Oldenrode,
Thüdinghausen

**Redaktions- und Anzeigenschluss
ist immer der 01. des Monats.**

**Übrigens: Wir suchen noch eine/n
Verteiler/in für ein Teilgebiet von
Moringen einmal pro Monat!**

Datenschutzbestimmungen

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unserer „mittendrin“ sind die jeweils genannten Vereine / Verbände verantwortlich. Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Darunter fallen Informationen wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.

BEHRENSEN

Feuerwehr und Feuerwehrverein Behrensen verzeichnen Zuwachs

Auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins Behrensen konnte Ortsbrandmeister und Vereinsvorsitzender Werner Meyer fast 50 Teilnehmer willkommen heißen, die nach der letzten Versammlung im Jahr 2020 nunmehr wieder zusammentreffen konnten.

Begrüßen konnte er neben Brandabschnittsleiter Manfred Voß auch den Ordnungsamtsleiter Detlef Borchers von der Stadt Moringen.

Erstmals wurden die Versammlungen nicht getrennt hintereinander, sondern zusammen durchgeführt, was Zeit sparen sollte. In den Jahresrückblicken wurde mitgeteilt, dass die Freiwillige Feuerwehr zur Zeit aus 26 Aktiven und 26 Kameraden der Altersabteilung besteht. Der Feuerwehrverein verzeichnet 81 Mitglieder.

Wer nun dachte, es gab nicht viel zu erzählen, musste allerdings enttäuscht werden, denn die Pandemie hat Brand- und Rettungseinsätze nicht aufhalten können. Im Gegenteil! Die Einsatzkräfte mussten oftmals unter den erschwerten Hygiene-Bestimmungen arbeiten.

Insgesamt verzeichnete die Wehr von 2020 bis 2022 sechzehn Einsätze, die meisten davon Brandeinsätze, die oftmals im Verbund mit dem Löschzug 4 des Südstadtgebietes zu bewältigen waren. Richtig getroffen hat es die Wehr im Januar 2022 dann selbst, als es durch einen Brand eines Schaltkastens zu einem Feuer in einem Wohnhaus kam. Wahrhaftig in letzter Minute konnte eine Person durch Einschlagen einer Scheibe aus dem total mit giftigen und heißen Gasen gefüllten Haus gerettet werden. „Das ist das Höchste, was die Feuerwehr leisten kann! Menschenleben retten!“ erklärte Meyer und dankte allen eingesetzten Einsatzkräften aber auch dem aufmerksamen Zeugen und Melder des Brandes.

Bis jetzt mussten 250 Eintragungen über geleistete Dienste in das Verwaltungsprogramm „FeuerOn“ eingetragen werden. Die vielen Einsatz-Mann-Stunden wurden nicht errechnet, aber es dürften Tausende sein!

Damit so etwas geleistet werden kann, darf natürlich die Ausbildung nicht fehlen. Diese war für lange Zeit jedoch erstmal untersagt worden. Erst nach einigen Lockerungen konnte diese nach und nach wieder aufgenommen werden und man stellte fest, dass mancher Handgriff nicht mehr so richtig saß.

Ausdrücklicher Dank galt der Stadt Moringen, die im November 2020 ein neues Tor in das Feuerwehrhaus einbauen ließ. Als eine der ersten Wehren wurden neue Atemschutzgeräte mit Überdruck und die dazugehörigen neuen Masken übergeben. Der Einsatz unserer vier Atemschutzgeräteträger wird dadurch noch sicherer. Der neue Raum im Feuerwehrhaus erhielt einen PC, Internet-Anschluss und einen Drucker. Für die Ausbildung der Aktiven werden demnächst eine Leinwand und ein Beamer angeschafft. Es wurde also doch etwas bewirkt!

Außerordentlicher Dank galt einigen Kameraden der Altersabteilung, die bei jeder Alarmierung am Feuerwehrhaus erscheinen, alles für den Einsatz der Aktiven vorbereiten oder sogar selbst noch zum Einsatz mitfahren. Das kann man nicht hoch genug schätzen!

Aber auch der Feuerwehrverein war nicht untätig, obwohl Veranstaltungen eingeschränkt waren.



Hauptaugenmerk lag auf der Unterstützung der Feuerwehr. So wurden Einsatzstiefel, Schränke, Schutzanzüge, PC-Elektronik, Helmlampen, Wintermützen, Corona-Tests und ein Barcode-Scanner zum Registrieren aller Geräte finanziert. Die Wettkampfgruppe wurde ebenfalls unterstützt. Und auch die Klönggruppe startete wieder durch! Es war also doch etwas los!

Beförderungen, hohe Ehrungen und Neuaufnahmen

Im erfreulichen Teil der Versammlungen konnten viele der Anwesenden nach den erbrachten Leistungen und den gesetzlichen Bestimmungen befördert und geehrt werden.

Als stellvertretender Ortsbrandmeister wurde Sebastian Westphal zum 1. Hauptlöschmeister, Benjamin Hirr und Steffen Eberwien zum 1. Hauptfeuerwehrmann, Jonas Lachmann zum Hauptfeuerwehrmann, Tim Eggers und Kevin Ude zu Oberfeuerwehrmännern befördert.

In die Altersabteilung verabschiedet wurde Dietmar Henze nach 34 Jahren aktiven Dienst.

Neu in die Wehr aufgenommen wurde Jonas Lutze. Benjamin Hirr übernahm zunächst kommissarisch den Posten des 1. Gruppenführers.

Für 40 Jahre aktiven Dienst wurden Werner Meyer und Jörg Seidel mit dem Niedersächsischen Feuerwehrereichen geehrt. Für langjährige Mitgliedschaft (Altersabteilung) wurden für 40 Jahre Werner Zollmeyer und für 50 Jahre Herbert Engelhardt mit dem Abzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen geehrt.

Ebenfalls mit einer Nadel des LFV Niedersachsen für 25 jährige fördernde Mitgliedschaft wurden Andreas Strenger, Detlef Hirr und Bernd Prellberg ausgezeichnet.

Allen galt der Dank der Kameraden für die geleisteten Dienste und Jahre.

Eine hohe Anzahl an Beitritten konnte der Feuerwehrverein verzeichnen. Sieben Behrenser beantragten die Mitgliedschaft im Verein und wurden nach Abstimmung herzlich begrüßt. Neu dabei sind Jonas Lutze, Fabian Korte, Vivien Neumann, Jan Hendrik Hölte, Heiner Mönnich, Nicole Grube und Gabriele Schindler.

Der Verein würde sich sehr freuen, wenn noch weitere BewohnerInnen durch einen Eintritt ihre örtliche Feuerwehr unterstützen würden.

Das fanden auch die Gäste in ihren Grußworten und dankten allen Einsatzkräften für deren freiwillige Arbeit und Aufopferung in den vergangenen zwei Jahren. Die Arbeit wird nicht leichter, Katastrophen nehmen zu und die Welt gerät aus den Fugen. Ohne die Feuerwehren wäre Vieles schlicht unmöglich. Nehmt Euch ein Herz und unterstützt Eure Feuerwehr!

BEHRENSEN

Feuerwehr-Schäfchen gut behütet

Da mussten sich die Kameradin und die Kameraden der Feuerwehr Behrensen einfach sicher fühlen! Am letzten Wochenende im Juni war ein Besuch der Interschutz-Messe „Roter Hahn“ angesagt.

Natürlich unternimmt man solche speziellen Reisen der Feuerwehr immer mit dem Gedanken „Stankt Florian“ wird uns sicher beistehen! Einige Kilometer wurden auf dem Ausstellungsgelände zurückgelegt. Es gab viel zu sehen. Die Technik schreitet unaufhaltsam voran! Aber man wollte auch den Deutschen Feuerwehrtag in Hannover erleben. Und so ging es mit der S-Bahn, die dann mitten auf der Strecke mit einem Batterieschaden bei sengender Hitze stehenblieb, in die Innenstadt. Lediglich ein Feuerwehrmusikzug aus Emsdetten/NRW, konnte angetroffen werden. Die schmetterten allerdings die richtigen Lieder. Mehr war leider nicht los.

Vor dem Bahnhof traf man sich dann zur Abfahrt gen Heimat. Schnell noch das Niedersachsenlied mit den Kameraden aus Haren/Ems gesungen. Und dann fragte plötzlich eine Stimme, ob wir tatsächlich aus Behrensen bei Moringen kommen. Und siehe da, unser ehemaliger Moringener Pastor Dirk Grundmann, der zu einem Jubiläum in den Norden unterwegs war, gesellte sich zu uns. Nach kurzem Austausch musste er dann weiter. Na! Da fühlten sich die Feuerwehr-Schäfchen doch doppelt gut behütet.



JHV Kleinkaliber Schützenverein Behrensen Viele Ehrungen, auch im hohen Norden Europas

Über 30 Mitglieder und Gäste konnte der Vorsitzende György Varga zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Schützenhaus begrüßen. Lange hatte man auf diesen Tag gewartet, durften doch in den letzten Pandemie-Jahren keine Veranstaltungen stattfinden.

2021 fanden keine Schießveranstaltungen statt. Erst nach den Lockerungen fand man sich dieses Jahr im April zu einer kleinen Walpurgisfeier am Schützenhaus zusammen. Der Drang, sich zu treffen, war an diesem Abend groß und so verwundert es auch nicht, dass bis in die Nacht gefeiert wurde. Übrigens ohne späteren Corona-Ausbruch.

Zur Zeit findet das Leineholzpokal-Schießen statt. Die Siegerehrung der besten Mannschaften findet dann am 15.07.2022, 18.30 Uhr, im Schützenhaus statt. Ein Veranstaltungsplan für das zweite Halbjahr wird folgen.

Eine Überraschung gab es während des Berichtes der 2. Vorsitzenden und Vorsitzenden der Damenabteilung, Annegret Schwandt. Diese erklärte, dass sie nach 20 Jahren ihr Amt als Vorsitzende der Damenabteilung zur Verfügung stellen wolle und bedankte sich bei den Damen für deren tolle Unterstützung in all den Jahren. Natürlich ging ein Raunen durch den Saal, aber auf der JHV der Damen hatte man gut vorgesorgt. Man muss Vorstände auch mal verjüngen und so entschieden sich die Damen für ein „Dreigestirn“. Zukünftig werden die jungen Damen Britta Engelhardt, Franziska Otto und Sara Eggers die Geschicke der Damen leiten. Die drei erklärten, man wolle zwar Traditionen beibehalten, aber auch neue Wege einschlagen!

Als Sprecherin der Damen im Vorstand des Schützenvereins wurde Britta Engelhardt, als Stellvertreterin Franziska Otto gewählt. Sara Eggers ist als neue Jugendbeisitzerin ebenfalls mit dabei. Allen wurde eine „gute Hand“ gewünscht.

Ein weiterer erfreulicher Teil der Versammlung betraf die Ehrungen. Davon konnte der Vorsitzende gleich 12 vornehmen. Geehrt wurden für 15 Jahre Mitgliedschaft Superintendent Heinz Behrens und Roy Johanissen, für 25 Jahre Tobias Kerwien, für 40 Jahre Karl-Heinz Hampe, für 50 Jahre Ursel Eggers, Henni Hampe, Helga Pape, Hannelore Seidel, Ingrid Ude und Marlies Prellberg, für 60 Jahre Willy Pape und Karl Otte und für 70 Jahre Heinrich Hartje.

Geehrten, die nicht anwesend waren, werden Urkunde und Abzeichen später übergeben.



Das hat sich zwischenzeitlich für das Vereinsmitglied Roy Johanissen aus Norwegen aber erledigt. Der vorherige Vorsitzende Heinrich Ahrens ließ es sich nicht nehmen, Urkunde und Abzeichen im Rahmen eines Urlaubs persönlich an Roy zu übergeben. Sichtlich sprachlos aber erfreut nahm er die Ehrung entgegen und versprach, weiterhin seine Treue zum Verein.

Neu im Verein aufgenommen wurden Vivien Neumann und Emily Cukson. Damit hat der Verein zur Zeit 79 Mitglieder, Nach dem Vorschlag, die Vereinsvorstände des Ortes mögen sich zur Absprache von Terminen treffen, wurde der November bestimmt. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die JHV aus.



BEHRENSEN

Behrener Kapelle feiert Jubiläum

Herzlich einladen möchte der Kirchenvorstand zum 150-jährigen Jubiläum der Kapelle Behrensen.

Die Kapelle auf dem „Sandberg“ wurde 1870 erbaut, nachdem die Vorgängerkapelle auf Grund von Baufälligkeit abgerissen werden mußte.

Auf Grund der Corona-Pandemie konnte dieses Jubiläum 2020 nicht stattfinden und wurde jetzt auf den 17. Juli 2022 mit vielerlei Angeboten festgelegt (siehe Programm).

Eine Kurzbeschreibung der bewegten Geschichte kann in dem Gemeindebrief Nr. 19, „Wegbegleiter“, der ev.-luth Kirchengemeinde Hevensen-Lutterhausen nachgelesen werden.

Dass die Geschichte der Behrener Kapellengemeinde schon viel früher beginnt, zeigen örtliche Chronikunterlagen, Archive und Berichte aus den Medien (Quelle HNA v. 07.11.1995).

Bereits 1381 kam „Beerenhusen“ als Filialgemeinde zu Hevensen. Der christliche Glaube dürfte sich also schon vor weit über 640 Jahren manifestiert haben. Auch ein Jahrhunderte altes Abendmahlsbild aus der Vorgängerkapelle, welches 1951 bei Renovierungsarbeiten auf dem Dachboden gefunden wurde, zeugt von dem frühen Glauben der Behrener.

Die Organisatoren würden sich freuen, wenn viele Interessierte und Besucher die kleinen Schätze bestaunen würden. Für Leib und Wohl ist gesorgt!



Einladung

**zum 150jährigen Kapellenjubiläum in Behrensen
am Sonntag den 17. Juli 2022**

14:00 Uhr Festgottesdienst

ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
Orgelkonzert mit Rebecca Schubert
Spielangebote für Kinder
Erkunden der Kapelle

ab 17:30 Uhr Speisen vom Grill

19:00 Uhr Abschluss/Abendsegnen

Ein Fest der Begegnung, ein Fest für alle!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihr Kirchenvorstand

Ein herzliches Dankeschön vorab bei allen Mitwirkenden und Unterstützern!



Mietwagen-Service Moringen

Birgit Nienstedt & Laura Opitz-Nienstedt

- Krankenfahrten (sitzend)
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Strahlentherapie
- Stadtfahrten
- Fern- und Kurierfahrten
- auch mit Anhänger -

Telefon: 0 55 54 - 99 58 10

Einbecker Str. 8, 37186 Moringen

Metallbau



Geländer Überdachungen Wintergärten

Julius Zech

0163 517 8200

Harztor 29
37154 Northeim

metallbau-zech@t-online.de

metallbau-zech.de

BLANKENHAGEN

Blankenhagen hält Feuerwehrversammlungen ab

Am Sonntag, den 26.06.2022 fanden sich die KameradInnen und MitgliederInnen der Freiwilligen Feuerwehr Blankenhagen und des Feuerwehrvereins Blankenhagen e.V. nach zweieinhalb-jähriger Unterbrechung zu ihren ersten gemeinsamen Versammlungen seit Ausbruch der Corona Pandemie im Dorfgemeinschaftshaus Blankenhagen zusammen.

Ortsbrandmeister Albrecht begrüßte neben den Feuerwehrangehörigen und den Vereinsmitgliedern seine Gäste um den Vertreter der Stadt Moringen Herrn Detlef Borchers, den stellvertretenden Abschnittsbrandmeister des Brandschutzabschnittes Ost Herrn Dirk Spiller, sowie die mit Blankenhagen eng befreundete Familie Dr. Kreusch.

In seinem für die Jahre 2020 und 2021 zusammengefassten Jahresbericht hob Ortsbrandmeister Albrecht die Herausforderungen und Chancen für die ehrenamtliche Arbeit und das dörfliche Zusammenleben im Zuge der Corona Pandemie hervor. Er führte aus, dass vorhandene Strukturen, sowohl in Bezug auf die Infra- als auch auf die Gesellschaftsstruktur, gerade in Krisenzeiten keine Selbstläufer für ein funktionierendes und zukunftsfähiges Leitbild örtlicher Gemeinschaften sind. So wurden alle Beteiligten, verstärkt jedoch die FeuerwehrkameradInnen, durch die mit der Corona Pandemie einhergehenden Maßnahmen stets vor neue Herausforderungen gestellt, welche sie bis dato oftmals als selbstverständlich wahrgenommen haben. Die fortwährenden und sich stets verändernden Maßnahmen suchten ihre Akzeptanz in der Bevölkerung. Die Erlasslage des niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport und ihre Hinweise zur Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Feuerwehren in Niedersachsen machte das ein oder andere Mal sehr deutlich, dass der Umgang mit den alltäglichen Aufgaben des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes ein ausreichendes Maß an Flexibilität und Umgewöhnung von jedem(r) einzelnen Feuerwehrkameraden / Feuerwehrkameradin verlangt.

So rückte die Ortsfeuerwehr in den Jahren 2020 und 2021 zu insgesamt acht Einsätzen aus, die sich in sieben Brand- und einem Hilfeleistungseinsatz gliederten. Trotz der Herausforderungen des demografischen Wandels könne man sich stets auf die KameradInnen verlassen, so Albrecht. Im Ernstfall kann das für die Besetzung einer Staffel (1:5) ausgelegte Fahrzeug mit einer durchschnittlichen Besetzung von 1:3 besetzt werden. Dies erscheint insbesondere vor dem Hintergrund des Anstiegs an immer vielfältigeren und zeitintensiveren Hobbies aber auch der breiteren Auslegung beruflicher Interessen als Primus der örtlichen Daseinsvorsorge im Rahmen kommunaler Gefahrenabwehr.

Besonders erfreut zeigte sich Ortsbrandmeister Albrecht über das Engagement weiterer Kameraden. Da es nach sechsjähriger Amtszeit nunmehr galt, etwaige interne Ämter wieder- oder neu zu besetzen, konnten die Ämter des Schriftführers (analog für die Arbeit im Feuerwehrverein zuständig) und des Sicherheitsfachwartes durch die Kameraden Tobias Handiak und Mike Handiak übernommen werden. Auch hier ein Schritt in die richtige (jugendliche) Richtung.

Die Kameraden Rüdiger Albrecht (Schriftführer) und Walter Froböse (Sicherheitsfachwart) stellten ihre Posten zur Verfügung. Sie wurden durch den Ortsbrandmeister mit persönlichen Worten und einem jeweiligen Präsent aus ihren Ämtern entlassen. Hierbei war das ehrenamtliche Engagement „über den Tellerrand“ hinaus ganz besonders in den Blick zu nehmen. Albrecht, seit knapp über 22 Jahren Schriftführer und Froböse, seit mehr als zwölf Jahren Sicherheitsfachwart, gehörten seit jeher zum Fundament der Freiwilligen Feuerwehr Blankenhagen. Beide sind weiterhin in der aktiven Einsatzabteilung der Ortswehr an Bord und können daher mit ihrer Erfahrung und dem notwendigen Teil an Pragmatismus und Weitsicht wichtige Bindeglieder für den weiteren Bestand der Ortswehr sein.

Durch die coronabedingte Unterbrechung ist zwangsläufig die mit dem Ehrenamt einhergehende Wertschätzung verblasst. Umso erfreulicher zeigte sich Ortsbrandmeister Albrecht, dass er mit den Kameraden Carsten Nörtemann, gleichzeitig stellvertretender Ortsbrandmeister, und Jens Runge gleich zwei Kameraden mit dem Niedersächsischen Feuerwehrzeichen für je 25-jährige Dienste auszeichnen konnte. Der Kamerad Mike Handiak wurde nach erfolgreicher Teilnahme an den für den Feuerwehrdienst vorgesehenen Lehrgängen und Dienstzeiten zum Feuerwehrmann ernannt. Er wird ebenfalls als weiterer Baustein dazu beitragen, die kleine Ortschaft auf der Weper vor und bei etwaigen Schadenslagen zu schützen.

Zum Abschluss wies Ortsbrandmeister Albrecht darauf hin, dass die Amtszeiten von ihm und seinem Stellvertreter Nörtemann durch Beschlüsse des Rates der Stadt Moringen vom 24.03.2022 unter Berufung in die Ehrenbeamtenverhältnisse für die Dauer von sechs Jahren verlängert wurden. Er mahnte hier jedoch auch an, dass ein funktionierender Brandschutz und die Führung einer etablierten Gemeinschaft von weitaus mehr Faktoren abhängen, sodass er für den Bestand der Ortswehr aber auch den Erhalt des örtlichen Gemeinschaftswohls an eine weniger dem Eigenwohl dienende Haltung anknüpfen möchte. So sehr man sich heute noch in Sicherheit wiegen mag, so wird man morgen feststellen, dass Erreichtes nur vom Engagement aller und dem Zurückstellen persönlicher Eindrücke und einer gesunden Veränderungsbereitschaft existieren kann.

Im Anschluss an die Versammlungen lud der Feuerwehrverein Blankenhagen e.V. alle KameradInnen, MitgliederInnen und Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein bei sommerlichen Temperaturen mit Bratwurst und Kaltgetränken vor dem Dorfgemeinschaftshaus ein.



(v.l.) OBM Marco Albrecht, ehem. Schriftführer Rüdiger Albrecht, Gerätewarte Jonas Froböse & Mirko Dolle, Gruppenführer Tobias Handiak & Frank Kahnert, Detlef Borchers & stv. ABM BA Ost Dirk Spiller

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen! — Gemeinsam den Tag gestalten

Pflegedienst Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig entsprechend Ihrer Fähigkeiten, Bedürfnisse und Wünsche. Rufen Sie uns gerne an.

Unsere Leistungen:

- Grund- u. Behandlungspflege
- Betreuungsangebote und Beratung
- Hauswirtschaft sowie Menüservice

Tagespflegen Unsere Einrichtungen befinden sich in Moringen und Lutterhusen. Über freie Plätze und die Anmeldung informieren wir Sie gerne.

Unsere Leistungen im Kurzüberblick:

- Betreuung werktags an einem Tag oder an mehreren Tagen
- Fahrdienst zur Tagespflege und nach Hause
- Individuelle Beschäftigungsangebote

Im Dienst für Menschen

Pflegedienst
St. Mauritius

Tel. 0 55 05 - 9 99 215
M. Burchard,
Pflegedienstleitung
www.diakonie-mauritius.de

Tagespflege
St. Mauritius

Tel. 0 55 54 - 9 98 49 20 (Moringen)
Tel. 0 55 05 - 9 99 49 00 (Lutterhusen)
E. Nowinski, Pflegedienstleitung
www.tagespflege-mauritius.de

In Trägerschaft der Diakoniestation St. Mauritius gGmbH

FREDELSLOH

Fredelsloh in Zeitungsmeldungen des Sommers 1922

Bevor wir zu den Zeitungsmeldungen kommen (dort, wo es mir notwendig erscheint, habe ich kommentiert), ein kurzer Blick auf die seinerzeitige innenpolitische Lage: Das Jahr 1922 war gekennzeichnet durch zahlreiche rechtsradikale Mordanschläge auf Politiker und jüdische Persönlichkeiten. Besonders betroffen waren die Menschen von den inflationären Preissprüngen vor allem der Lebensmittel: Hatte ein Roggenbrot von 1000g im Vorkriegsjahr 1913 im Durchschnitt 0,28 Mark gekostet, so lag der Preis im Januar 1922 bei 3,90 Mark; im April waren es bereits 7,60 Mark, im Juli 8,75 Mark, im August 15,80 Mark und im September 20,00 Mark. Der Wertverlust der Reichsmark spiegelte sich auch im Verhältnis zum Dollar wider: Mussten vor dem Krieg für einen Dollar 4,20 Mark aufgewendet werden, so waren es zum Jahresbeginn 1922 bereits 186,75 Mark; am 1. April 297,62 Mark, am 22. Juli mussten erstmals mehr als 500 Mark (507,86) für einen Dollar gezahlt werden; am 15. August 1038,70 Mark und am 30. September 1647,93 Mark. Die Inflation des Jahres 1922 hat völlig andere Ursachen und ist mit der Hyperinflation vor einhundert Jahren nicht vergleichbar.

Fredelsloh, 18. Juli Der Verband freiwilliger Feuerwehren im Kreise Northeim hielt am Sonntag in Fredelsloh, dem herrlich gelegenen Sollingdorf, den 14. Verbandstag ab, der sich eines äußerst zahlreichen Besuches erfreute. Zugleich feierte die Freiwillige Feuerwehr in Fredelsloh ihr 15jähriges Stiftungsfest. Von den 29 Wehren waren 23 zum Teil in großer Anzahl erschienen. Es fehlten die Wehren Bühle, Edesheim, Hammenstedt, Holtensen, Lindau und Imbshausen. Der Vorsitzende, Kreisbrandmeister Magerhans-Northeim begrüßte den als Gast anwesenden Herrn Landrat Schuster, der stets ein reges Interesse für das Feuerlöschwesen bekundet. Aus den Verhandlungen, in denen wie üblich Jahresbericht, Kassenbericht, Bericht vom Provinzial-Abgeordnetentage erstattet wurden, sei noch hervorgehoben, daß Klage über ungenügenden Meldedienst bei den Postämtern während der Nacht erhoben wurde. (Telefongespräche liefen damals noch über per Hand herzustellende Steckkontakte in den jeweiligen örtlichen Poststellen. Eine Rund-um-die-Uhr Erreichbarkeit per Telefon war so natürlich nicht möglich. Nächtliche Einsätze, bei der mehrere Feuerwehren erforderlich waren, waren so stark behindert.) Der Vorstand wurde beauftragt, hierüber bei den Postämtern vorstellig zu werden. Erfreulicherweise konnten viele Wehren berichten, daß wieder reges Leben eingezogen; teilweise hat die Mitgliederzahl erheblich zugenommen. Der Verbandbeitrag wurde auf 50 Pfg. je Mitglied festgesetzt. Ein vom Branddirektor Reddemann in Leipzig erschienenenes Büchlein „Die Brandbekämpfung auf dem Lande“ wurde vom Vorsitzenden empfohlen und von sämtlichen Wehren sofort bestellt. Als nächster Tagungsort, um den sich Suterode, Catlenburg und Vogelbeck beworben, wurde Suterode gewählt. Nach den Verhandlungen wurde von der Fredelsloher Wehr eine Schulübung an der Spritze und am neu gebauten Steigerturm ausgeführt. Diese sowie auch das nachfolgende Manöver wurden von der Kritik als „sehr gut“ bewertet. Es war wirklich ein Vergnügen, sowohl das mit Schneid ausgeübte Fußexerzieren, wie auch die Übungen an der Spritze und die Steigerübungen anzusehen. Sie legten Zeugnis ab von fleißigem Üben, Ordnungssinn und Disziplin.

Ein schön zusammengestellter Festzug, an dem sich die Kornblumenkränzen geschmückten Schulkinder, sämtliche Vereine mit ihren Fahnen, der Radfahr-Verein mit herrlich geschmückten Räder beteiligten, bewegte sich dann durch die Straßen des mit reichem Schmuck angelegten Ortes, hinauf zu dem prächtig gelegenen Festplatz (beim Schützenzelt auf dem Hainberg), der mit seinen hundertjährigen Eichen einzig in seiner Art ist. Hier begrüßte Herr Landrat Schuster die Erschienenen, wobei er darauf hinwies, was die Türme der alt-ehrwürdigen Klosterkirche alles erzählen könnten. Von Deutschlands Erniedrigung, auch von guten Tagen und jetzt wieder von Armut, Knechtung durch die Feinde und Zerrissenheit im Innern. Er gab seiner Freude Ausdruck über die vorzüglichen Leistungen der Wehr und die allgemeine Teilnahme an der Jubelfeier. Ein dreifaches „Gut Schlauch“ auf die Gemeinde, insbesondere auf die Freiwillige Feuerwehr Fredelsloh fand begeisterten Widerhall. Nachdem noch der „Gemischte Chor“ ein Lied vorgetragen, trat die allgemeine Fidelitas ein. Den Schönen des Dorfes tat es sichtlich die schmucke Uniform an, denn fleißig drehten sich die Paare im Tanz. Vielen schlug viel zu früh die Trennungsstunde. Alles in Allem, es war ein schönes Fest. Gut Schlauch!

Fredelsloh, 9. August: Am Montag wurde unsere Jagd neu verpachtet, wozu sich zahlreiche Reflektanten eingefunden hatten. Höchstbietender bleib Herr Senator Beuermann aus Hannover mit 36500 Mark jährlich, gegen 270 Mark bisher. - Das Unwetter am Montagnachmittag hat hier strichweise erheblichen Schaden unter den Früchten des Feldes verursacht. Der Roggen weist zum Teil 30, der Hafer sogar 50 Prozent Hagelschaden auf.

Fredelsloh 10. August: (Notlandung) Einen interessanten Fund von ungefähr 25 – 30 aneinandergebundenen kleinen Gasballons machte ein hiesiger Landwirt am letzten Montag. Durch das Platzen der

Mehrzahl wurden sie zur Notlandung gezwungen und in einem Roggenfeld aufgefunden. Eine angeheftete Karte zeigte an, daß diese aus Belgien abgeschickt waren. Auf der Karte stand in französischer Schrift, daß derjenige, der die Karte zurückschickt, einen Preis bekommt. Hoffentlich wird auch dem hiesigen Landwirt der Preis zu Teil. – Zwei interessante Fußballwettspiele fanden am Sonntag hier statt. Das erste spielte die 2. Mannschaft Dassel mit der hiesigen 2. Mannschaft und endete 2:2; das zweite Spiel wurde von der 2. Mannschaft Höckelheim und der 1. Mannschaft von hier gespielt; es endete für Fredelsloh mit 5:0.

Am 12. August gibt es folgende Bekanntmachung des Landrates:

Erläuternd heißt es in der Bekanntmachung zur jährlichen Nacheichung: Eichpflichtig sind außer den Gewerbetreibenden, Fabrik- und Großbetrieben, alle Landwirte und diejenigen Personen, die aus einem



Zweige der Landwirtschaft, wie Geflügel- oder Bienenzucht, Fischerei, Obst- und Gemüsebau einen fortgesetzten Erwerb ziehen, wenn beim Absatz der Erzeugnisse Meßgeräte verwendet werden. Die Eichpflichtigen werden hiermit aufgefordert, ihre Maße, Gewichte und Waagen zu den für die betreffende Gemeinde festgesetzten Terminen dem Eichbeamten in sauber gereinigtem Zustande (§ 9 der Eichordnung) vorzulegen. Geschieht dieses nicht, so müssen die Eichgeräte zur Vermeidung von Strafen und evtl. Verlust der Geräte nach dem Eichamt Göttingen geschafft werden, womit nicht geringe Kosten verknüpft sind. Unter Umständen muß dann auch, da die Beamten auswärtig beschäftigt sind, wochenlang auf Abfertigung gewartet werden. Die Einlieferung hat an den genannten Tagen in der Zeit von 8 bis 10 Uhr vormittags zu erfolgen. Soweit an einzelnen Tagen infolge der Zugverbindung, welche der Eichbeamte zur Erreichung des Nacheichungsorte benutzen muß, (eine Anreise mit dem Auto war damals unmöglich) eine Änderung der Einlieferungszeiten notwendig ist, wird dieses den Vorstehern der in Betracht kommenden Gemeinden rechtzeitig durch den Eichbeamten mitgeteilt werden. Gegenstände, deren Größe und Art der Anbringung eine Vorlegung im Eichlokal ausschließt, zum Beispiel Viehwagen, Meßwerkzeuge für Petroleum, können von dem Beamten an Ort und Stelle auf Rundgängen geprüft werden. Anträge hierauf sind schon am ersten Tage der Anwesenheit der Beamten im Nacheichungsorte mündlich oder schriftlich anzubringen. Die Aushändigung der geeichten Gegenstände erfolgt nur gegen Rückgabe des bei der Einlieferung erhaltenen Ausweise und gegen Zahlung der Gebühren. Die Abholung hat sofort nach Fertigstellung zu erfolgen.

Moringen, 29. August: Vom Landesdirektorium liegt die Anfrage vor, ob die Stadt bereit ist, die Räume des Provinzialwerkhauses (das heutige Landeskrankenhaus) mit Ausnahme der Direktor- und der Oberaufseherwohnung auf mehrere Jahre zu pachten, falls die Anstalt zeitweilig eingehen sollte. Die Stadt müßte dann aber notwendige Veränderungen selbst vornehmen und auch die Erhaltung der Gebäude übernehmen. Die Kollegien (die Beschlussgremien der Stadt) beschlossen, eine Pachtung abzulehnen; sollte aber ein Verkauf der Anstalt in Frage kommen, so sei man nicht abgeneigt hierüber zu verhandeln.

Hardeggen, 12. September: Unser Männer-Turnverein hält am Sonntag, 17. d. Mts., auf der Steinbreite sein Herbstschauturnen ab. In Erinnerung des trotz des unfreundlichen Wetters doch schön verlaufenen Gauturnfestes haben sich die Vereine des Gaus entschlossen, an diesem Tage unserem alterwürdigen Städtchen wieder einen Besuch abzustatten. Mit Zustimmung des Gauturnrats wird der Oberleingau einen Turnmarsch nach Hardeggen unternehmen. Alle Teilnehmer des schönen diesjährigen Gauturnfestes in Hardeggen werden diesen Vorschlag mit Freuden begrüßen. Die Turnfahrt soll vornehmlich der Marschübung dienen. Der Nordbezirk marschiert von Salzderhelden und Einbeck nach Rotenkirchen (4 km), Ankunft 10 Uhr, von R. bis Fredelsloh (5 km), Ankunft in Fredelsloh 12 Uhr. Der Mittelbezirk ab Northeim 7 ¼ Uhr, ab Moringen 9 Uhr, Ankunft in Fredelsloh 12 Uhr. Gemeinsamer Abmarsch 1 Uhr bis Hardeggen (9 km), Ankunft 4 Uhr. Der Südbezirk Bahnfahrt bis Lödingsen, Abmarsch zur Bramburg (3 km), Ankunft 11 Uhr, bis Hardeggen (3 ½ km), Ankunft 4 Uhr. Turner von Uslar, die sich an der Turnfahrt beteiligen wollen, schließen sich in Üssinghausen an. Auch vier Jahre nach dem 1. Weltkrieg verstehen sich die Turnervereine (von Turnerrinnen ist nie die Rede!) immer noch bzw. schon wieder als vormilitärische Ausbildungsorganisationen.

Reinold Wegner

FREDELSLOH

Generalversammlung der WLG Fredelsloh

Kürzlich fand die Generalversammlung der Wasserleitungsgenossenschaft Fredelsloh für das Jahr 2021 im Herbsthof in Fredelsloh statt. Die WLG Fredelsloh ist noch eine der wenigen nichtöffentlichen Gesellschaften, die für die Wasserversorgung eines Dorfes zuständig ist. In der Generalversammlung wurde die ausgezeichnete Qualität des Fredelsloher Trinkwassers von den anwesenden Mitgliedern ausdrücklich gelobt. Der Aufsichtsratsvorsitzende Edgar Hagedorn wickelte in der Generalversammlung die üblichen Regularien ab und beantwortete Fragen der Mitglieder.

Nach dem Geschäftsbericht und technischen Bericht, vorgetragen von Karl Pramann und Hans-Günther Müller, fanden Neuwahlen zum Vorstand und Aufsichtsrat statt. Sascha Pfüller wurde einstimmig zum Vorstandsmitglied wiedergewählt. Ebenso wurde Edgar Hagedorn als Aufsichtsratsvorsitzender einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig wurden die Änderungen der Wasserlieferungssatzung verabschiedet.

Die sehr harmonisch verlaufene Generalversammlung endete mit dem Dank der Mitglieder an Vorstand und Aufsichtsrat für die geleistete Arbeit und den Wunsch, die Selbständigkeit der Wasserleitungsgenossenschaft Fredelsloh noch lange aufrechtzuerhalten.

MORINGEN

Heimatverein Moringen

Der Vorstand des Heimatvereins Moringen hat sich kurzfristig entschlossen, statt der geplanten Tagesfahrt im August, ein gemeinsames Essen bei "Mischa" am ehemaligen Hundepplatz zu veranstalten. Grund ist, dass bei den derzeit hohen Kosten möglichst jedem Mitglied eine Teilnahme an der Veranstaltung

möglich ist. Angeboten wird Krustenbraten aus Mischas Backofen mit Salaten, nachher gibt es Kaffee und Kuchen.

Termin: 10. August, Beginn: 12:00 Uhr, Kosten: ca. 10.-€.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bei Jutta Doehring, Tel.05554-998880, bis Montag, 01.08.2022 notwendig. Für Fahrgelegenheiten ab Museum wird gesorgt, Gäste sind, wie immer herzlich willkommen.

Hans-Jürgen Doehring, Schiff- und Pressewart

Sommerfest des Schützen-Clubs Moringen

Zum Sommerfest hatten die Schützenschwestern und Schützenbrüder des Schützen-Clubs Moringen am Sonnabend, den 25. Juni eingeladen.

Herrliches Sommerwetter lockte viele Besucher auf das Vereinsgelände an der Alten Nienhagener Straße. Für die Kinder war die Hüpfburg in Form einer Feuerwehr der Anziehungspunkt. Aber auch das Dosen werfen und der Sandkasten wurden gern genutzt. Bei einer Tombola mit je hundert Preisen für große und kleine Besucher versuchten Viele ihr Glück. Großes Interesse bestand auch an der elektronischen Schießanlage. Kinder konnten mit zwei Lichtpunktgewehren ihr Glück versuchen. Für die Älteren standen Luftgewehre zum Üben zur Verfügung. Leckere Burger, Bratwurst und Pommes bereitete der Partyservice Rodich zu. Die Vereinsmitglieder sorgten mit frittierten Kartoffellocken, Kuchen, alkoholfreier Erdbeerbowle, Kaffee und allerlei gekühlten Getränken für das leibliche Wohl. Der Schützen-Club Moringen bedankt sich bei 35 Moringer Firmen und Betrieben, die den Verein großzügig mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben. Die Sponsoren sind auf unserer Internetseite schuetzenclub-moringen.de veröffentlicht.



Ständig reger Andrang herrschte im Schießstand.

Foto: Torsten Bergmann

FÖRDERVEREIN FLAAKEBAD E.V.

Dienstag, 28. Juni 2022

Artikel aus der HNA



Über 250 Besucher beim Weinfest im Flaakebad Moringen

Beste Stimmung herrschte beim Weinfest im Flaakebad. Über 250 Menschen waren der Einladung des Fördervereins gefolgt, um nach der zweijährigen Coronapause wieder gemeinsam zu feiern. Stark vertreten waren Mitglieder örtlicher Vereine, so der SV mit seinen Fußballern, der Karnevalsverein und

der Spielmannszug. Selbst Schützen kamen, obwohl sie schon einen Tag der offenen Tür auf ihrer Anlage hinter sich hatten. „Den Erlös werden wir für die weitere Ausgestaltung des Freibades verwenden“, sagte der Vorsitzende des Fördervereins, Wolfgang Boldt. Dabei blickt er schon auf die anstehende, um-

fassende Sanierung des Bades. Für das leibliche Wohl sorgten die Vereinsmitglieder, ebenso für Auf- und Abbau. Am Folgetag konnte das Bad picobello sauber wieder pünktlich öffnen. Boldt: „Ohne den Einsatz vieler helfenden Hände wäre das Fest nicht möglich gewesen.“ zhp

FOTO: HANS-PETER NIESEN



FÖRDERVEREIN FLAAKEBAD E.V.

Unser diesjähriges Weinfest
Ein voller Erfolg!!!



FÖRDERVEREIN FLAAKEBAD E.V.



**Schön,
dass Ihr dabei wart!!!**



Leonhard
Gesundheitszentrum
Fitness

Funktionstraining & Rehasport

- im Trockenen
- im Wasser
- Herzsport

Vom Arzt **verordnet** — von der
Krankenkasse **bezahlt.**

Göttinger Straße 72, 37176 Nörten-Hardenberg Tel. 05503 / 2121
www.Leonhard-Gesundheitszentrum.de

Gemeindeschwesternstation Stadt Moringen

Öffnungszeiten

Mo - Fr
08.00 – 13.00 Uhr



- Kranken- und Altenpflege
- Wundversorgung durch Wundmentor
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung in allen Pflegefragen
- Begleitung und Betreuung
- Palliativpflege (Begleitung in der letzten Lebensphase)
- Demenzbetreuung

37186 Moringen, Einbecker Straße 22, Wohnanlage „Sonneneck“
Tel.: 05554 / 998155, Fax: 05554 / 998157
E-Mail: schwesternstation@moringen.de

TISCHLERMEISTER
SVEN WIPPERFELD

Parkett • Fenster • Türen • Treppen

**Ihr Spezialist
für Holzfußböden**

Buchenweg 43
37186 Moringen
Tel.: 05554 99 58 85 8
Mobil: 0160 68 24 36 9

www.wipperfeld.com
info@wipperfeld.com

Die Johanniter in Northeim –

wir sind immer für Sie da!

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.

...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe
nur einen Knopfdruck entfernt.

Heiß geliebt.

Der Johanniter-Menüservice.
Zuhause Essen ohne Einkaufen und
Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins
Haus, mit viel Liebe zubereitet.

Weitere Informationen unter:

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
johanniter.de/northeim



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Malerfachbetrieb Martin Boehme

- ökologische und konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wollwärmeschutz

Feldtorstraße 18 - 37186 Behrensen
Telefon 055 03/91 56 51
eMail: info@boehme-maler.de

Gesellen und Auszubildende (m/w/d)
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!

Mietwagen
P
ein

Personen- und Krankenbeförderung

Immer eine gute Alternative!

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- zur Chemotherapie
- zur Dialyse
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten



Gebührenfrei anrufen unter:

0800-9 222 777